

INHALT

Christoph Vitali Zum Geleit	11
Denis Mahon Guido Reni – Vorwort	13
Sybille Ebert-Schifferer Guido Reni: klassische Norm, christliches Pathos und reine Farbe	16
Francis Haskell Guido Reni und das Mäzenatentum seiner Zeit	32
Andrea Emiliani Guido Reni: Von der Metaphysik zur empirischen Ernüchterung	45
Viktoria Schmidt-Linsenhoff Guidos Grazie. Rezeptionsgeschichte und Rezeptionsästhetik	62
Ezio Raimondi Literatur in Bologna im Zeitalter Renis	71
Franca Varignana Guido Reni und das Theatre	89
A Katalog der ausgestellten Gemälde Renis A 1 – A 41	114
B Katalog der ausgestellten Handzeichnungen Renis Konrad Oberhuber Einleitung	236
Veronica Birke Guido Reni als Zeichner Farbtafeln B 1 – B 65	237 248 265
C Katalog der ausgestellten Reproduktionsgraphik C 1 – C 48	405

D GUIDO RENIS NACHRUHM

Christel Thiem	
Das Erbe Guido Renis in Bologna und in der Emilia Romagna	489
D 1 – D 19	498
Steffi Röttgen	
Guido Reni und die römische Malerei im 17. und 18. Jahrhundert	548
D 20 – D 43	576
Wolfgang Prohaska	
Guido Reni und die neapolitanische Malerei im 17. Jahrhundert	644
D 44 – D 58	652
Alfonso E. Pérez Sanchez	
Reni und Spanien	690
D 59 – D 65	710
Jean-Pierre Cuzin	
Guido Reni, eine französische Seele?	728
D 66 – D 82	743
Michael Helston	
Guido Reni und England	793
D 83 – D 84	797
Abbildungsnachweis	804
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	805